



## Tipps für Angehörige, Freunde und Kollegen

Bei einer schweren Unterzuckerung mit Krampfanfällen und Bewusstlosigkeit ist Fremdhilfe sofort erforderlich.

- Rufen Sie den **Notruf: 112** Notarzt an.
- Bei Insulinpumpen-Trägern: Unterbrechen Sie schnellstmöglich die Insulinzufuhr (Entfernen des Katheters bzw. des Pods bei der Insulin-Patch-Pumpe).
- Bringen Sie den Betroffenen in eine stabile Seitenlage.
- Auf keinen Fall Traubenzucker oder Saft geben (Erstickungsgefahr).
- Nur wenn Sie es sich zutrauen: Geben Sie eine Spritze mit Glukagon (Glucagen® Hypokit). Achtung: Glukagon ist wirkungslos, wenn die Unterzuckerung auf starken Alkoholkonsum zurückzuführen ist.

### Bei einer „leichten“ Unterzuckerung: Erst essen – dann messen

- Machen Sie den Betroffenen auf die Anzeichen der Unterzuckerung aufmerksam.
- Reichen Sie Traubenzucker (Täfelchen oder flüssig im Beutel) oder ein gesüßtes Getränk (ca. 200 ml Saft oder Cola; keine Light-Produkte).
- Drängen Sie sanft darauf, dass diese auch genommen werden. Diskussionen bringen meist nur wenig.
- Helfen Sie beim Blutzucker messen.